

Niederschrift Nr. 1

über die **öffentliche** Sitzung des Hauptausschusses des Amtes KLG Eider
am Montag, 8. Oktober 2018, im Sitzungsraum Amtsverwaltung Hennstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesend sind:

Herr Hans Peter Witt, Vorsitzender
Herr Thorsten Reepenn
Frau Ursula Rink
Herr Norbert Arens
Herr Jens Uwe Franck
Herr Lars Brauns
Herr Volker Lorenzen
Herr Jörn Walter

Entschuldigt fehlt:

Herr Jens Lahrsen

Als Gäste anwesend:

Herr Manfred Lindemann, Amtsvorsteher
Herr Marco Schmied
Herr Martin Thedens
Herr Rolf Thiede
Frau Birgit Fröhlich
Herr Manfred Dahl
Herr Ulf Meislahn
Frau Haese, DLZ

Von der Verwaltung:

Herr Jan Christian Büddig, Amtsdirektor
Frau Ronja Steffen, Personalrat
Frau Sünje Jasper, Kämmerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende spricht Herrn Volker Lorenzen seinen Dank, für die geleistete Arbeit als Ausschussvorsitzender in der vergangenen Legislaturperiode aus und überreicht ein Präsent.

Auch Herr Amtsdirektor Büddig erhält mit Hinweis auf die Kohltage ein Präsent.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Beratung der TOP 8 Personalangelegenheiten und TOP 9 Grundstücksangelegenheiten im nichtöffentlichen Teil, da berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern. Dieser Änderung wird einmütig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 der letzten Sitzung vom 20.03.2018
3. Mitteilungen
4. Sachstand Haushalt
5. Sonderförderung KiTa
6. Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug
7. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

8. Personalangelegenheiten
9. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Herr Ulf Meislahn fragt die Auseinandersetzung mit dem Thema Schulkostenbeiträge nach. Der Vorsitzende und der Amtsdirektor geben dazu Erläuterungen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 der letzten Sitzung vom 20.03.2018

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 23 vom 20.03.2018 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

5 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert kurz über geplante Themen aus dem Amtsentwicklungskonzept, Tourismusedwicklung und andere Vorhaben in dieser Amtsperiode.

Der Amtsdirektor berichtet über

- die Einstellung von Ralf Jargsdorf für die IT-Stelle
- die Förderzusage über 1 Mio. € für die Sanierung der Halle Lunden
- den Verkauf des Gebäudes Schule Nord in Lunden und des Inventars
- die geplante Qualifizierung von zwei Verwaltungsfachwirten in 2019

TOP 4. Sachstand Haushalt

Kämmerin Sünje Jasper informiert über den aktuellen Stand des Haushaltsplanes und gibt einen Ausblick auf die Entwicklung 2019.

Zur nächsten Sitzung wird ein Nachtragshaushalt erarbeitet.

TOP 5. Sonderförderung KiTa

Die Sonderförderung 2018/19 beträgt für

Kindertagesstätten: 507.945,14 €
 Spielstuben: 11.476,58 €

Der Amtsausschuss hat am 03.09.2018 eine Beschlussempfehlung für die Gemeinden ausgesprochen, die eine Verteilung der Mittel auf 35 % Elternentlastung und 65 % Reduzierung ungedeckter Betriebskosten der Kommunen vorsieht.

Folgende Leitsätze wurden formuliert:

1. Die Eltern aller Amtsgemeinden sollen eine gleich hohe Entlastung erfahren.
2. Ermäßigungstatbestände sind zu berücksichtigen.
3. Höhere Betriebskosten für u3 sind zu berücksichtigen
Diese liegen rd. 40 % über den ü3-Plätzen.
4. Neu hinzukommende Plätze sind zu berücksichtigen
Ab 9/18 Wrohm, ab 10/18 Lehe, ab 11/18 Dellstedt, ab 5/19 Hennstedt.

Umsetzung Spielstuben:

Verfügungsbetrag Spielstuben	11.476,58 €					
Fördervereine Pahlen und Dellstedt	5.040,00 € Elternbeiträge für 36 Kinder / zwei Wochenstunden-sieben Monate / 20 € mtl.					
	1.764,00 € 35 % Elternentlastung					
	1.500,00 € Zuschüsse Gemeinden					
	975,00 € 65 % Entlastung Gemeinden					
Förderverein Kleve	8.737,58 € restl. Verfügungsbetrag					
	18.360,00 € Elternbeiträge für 18 Kinder / 19,75 Wochenstunden / 85 € mtl.					
	3.058,15 € 35 % Elternentlastung					
	21.000,00 € Zuschüsse Gemeinden					
	5.679,43 € 65 % Entlastung Gemeinden					

Umsetzung Kindertagesstätten:

Berechnung Elternentlastung

Verfügungsbetrag 177.780,80 €
 Betreuungsplätze 526
 Anteil pro Platz 337,99 € / Jahr
 bzw. 28,17 € / Monat

Unter Berücksichtigung von derzeit 100 Sozialstaffelfällen erhöht sich der monatliche Entlastungsbetrag auf 34,78 €. Es wird eine Aufrundung auf 35 € empfohlen.

Berechnung Betriebskostenentlastung

Verfügungsbetrag 330.164,34 €
 Betreuungsplätze 526
 Anteil pro Platz 627,69 €
zzgl. 40 % 878,77 € für jeden der 105 u3-Plätze
 gesamt u3 92.270,43 €
 verbleiben für ü3 237.893,91 € zu verteilen auf 421 ü3-Plätze
ergibt 565,07 € für jeden ü3-Platz
Verteilung der KiTaPlätze

	u3	ü3	zusätzlich nach 08/2018		Summe u3	Summe ü3	Entlastung
			u3	ü3			
KiTa Dellstedt				18	0	18	10.171,24 €
KiTa Delve	0	20			0	20	11.301,37 €
KiTa Hennstedt	25	66			25	66	59.263,68 €
KiTa Lehe			5	10	5	10	10.044,52 €
KiTa Linden	8	38			8	38	28.502,74 €
KiTa Lunden	20	80			20	80	62.780,81 €
KiTa Pahlen	5	30			5	30	21.345,89 €
KiTa Rehm-F-B	0	20			0	20	11.301,37 €
KiTa Süderheistedt	5	15			5	15	12.869,86 €
KiTa Tellingstedt	27	84			27	84	71.192,45 €
KiTa Wrohm	5	30	5	10	10	40	31.390,41 €
Summe	95	383	10	38	105	421	330.164,34 €
		478		48		526	

Beschluss:

1. Die Fördervereine der Spielstuben erhalten 1.764 € bzw. 3.058,15 € zweckgebunden zur Elternentlastung für das KiTajahr 2018/19.

2. Die Gemeinden Dellstedt, Dörpling, Pahlen, Tielenhemme, Süderdorf und Wrohm erhalten insgesamt 975 € zur Entlastung des Zuschusses für die Lernwerkstatt der Eiderschule.

Die Gemeinden mit Betriebskosten aus der Spielgruppe Kleve erhalten insgesamt 5.679,43 € Betriebskostenentlastung - wobei die Belegung zum 01.12.18 und 01.05.2019 maßgeblich ist. Die Einnahme fließt in die Gemeindehaushalte.

3. Die KiTa-Elternentlastung wird auf monatlich 35 € festgesetzt. Der Geldfluss wird direkt bzw. über das Rentamt als Betriebsführer rückwirkend im Dezember 2018 und Mai 2019 ausgezahlt.

4. Die KiTa-Betriebskostenentlastung wird auf 878,77 € für einen u3-Platz und 565,07 € für einen ü3 Platz / Jahr festgesetzt, wobei die Belegung zum 01.12.18 und 01.05.2019 maßgeblich ist. Die Einnahme fließt in die Gemeindehaushalte.

Hinweis: Eine Umsetzung erfolgt erst nach Grundsatzbeschlussfassung 35/65 in sämtlichen Amtsgemeinden.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug

Das Amt Eider verfügt über einen Kia Picanto Edition 7, der im Dezember 2011 gekauft wurde. Im vergangenen Jahr hat dieses Fahrzeug Reparatur- und Wartungskosten in Höhe von ca. 1.100,- € verursacht. Es sind wiederholt kleine und größere Probleme aufgetreten.

Als Ersatz soll nun ein Skoda Fabia Combi 1.0 MPI, 55 kw angeschafft werden. Zur Angebotsabgabe wurden drei Firmen aufgefordert. Die Leistungsbeschreibung umfasst einen Skoda Fabia Combi 1.0 MPI Cool Plus, 55 kW plus höheneinstellbarem Fahrersitz.

Fristgerecht wurden drei Angebote eingereicht. Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Schmidt & Hoffmann GmbH, Königsweg 76-78, 24114 Kiel mit einer Angebotssumme in Höhe von 12.009,80 €.

Nach Rücksprache mit dem Techniker Herrn Norbert Max empfiehlt dieser, dass das Fahrzeug über eine AHK verfügen sollte. Diese ist dann nachträglich in das Angebot mit aufzunehmen. Die Kosten für eine abnehmbare AHK belaufen sich hier auf 434,50 €. Eine starre Anhängerkupplung gibt es für den Skoda nicht.

Der Kia ist dann in Zahlung zu geben oder anderweitig zu veräußern.

Die Mittel sind in den Nachtragshaushalt 2018 mit aufzunehmen.

Beschluss:

Es wird beschlossen entsprechend dem Angebot vom 24.09.2018 den Skoda Fabia Combi 1.0 MPI, Cool Plus zum Brutto Angebotspreis von 12.009,80 € bei der Firma Schmidt & Hoffmann GmbH, Königsweg 76-78, 24114 Kiel zu erwerben. Weiterhin ist der Fabia mit einer Anhängerkupplung zu versehen.

Der Kia ist dann in Zahlung zu geben oder anderweitig zu veräußern.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Der Vorsitzende kündigt an, im November und Dezember 2018 jeweils am 1. Montag des Monats eine Ausschusssitzung abzuhalten.

Er regt an, die Sitzungsunterlagen papierlos zu halten. Frau Ursula Rink unterstützt diesen Vorschlag und sieht diesen Ausschuss in einer Vorbildrolle. Die Anwesenden befürworten das Projekt, das zur nächsten Sitzung aufbereitet werden soll.

Der Beginn künftiger Ausschusssitzungen wird erörtert. Für 2019 wird ein Sitzungsplan erstellt, der zweimonatlich am ersten Montag des Monats um 19 Uhr Termine vorsieht.

(Witt)
Vorsitzender

(Jasper)
Protokollführerin